

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 57. Ratssitzung vom 10. Juli 2019

1505. 2019/174 Weisung vom 08.05.2019: Finanzverwaltung, Nachtragskredite I. Serie 2019

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Für das Jahr 2019 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Nachtragskredite I. Serie bewilligt:

Erfolgsrechnung	Betrag
1. Nachtragskredite	19 896 000
2. Kreditübertragungen	+15 156 700 -16 559 200
Nachtragskredite brutto	18 493 500

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Betrag
1. Nachtragskredite	49 496 400
2. Kreditübertragungen	+9 894 900 -8 492 400
Nachtragskredite brutto	50 898 900

Investitionsrechnung Finanzvermögen	Betrag
1. Nachtragskredite	250 000
2. Kreditübertragungen	-
Nachtragskredite brutto	250 000

2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

in der Erfolgsrechnung	Betrag
- den Nachtragskrediten von	19 896 000
- den Kreditübertragungen von	+15 156 700
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
- verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	-16 559 200
- Minderaufwendungen / Mehrerträge aus den Nachtragskrediten von	-6 589 400
sodass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von	11 904 100

in der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Betrag
– den Nachtragskrediten von	49 496 400
– den Kreditübertragungen von	+9 894 900
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–8 492 400
– Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Nachtragskrediten von	–
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	50 898 900

in der Investitionsrechnung Finanzvermögen	Betrag
– den Nachtragskrediten von	250 000
– den Kreditübertragungen von	–
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–
– Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Nachtragskrediten von	–
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	250 000

Eintretensdebatte:

Namens der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt der Präsident Raphaël Tschanz (FDP) die Weisung zu den Nachtragskrediten I. Serie 2019 vor.

Eintreten ist unbestritten.

Die RPK beantragt, die Nachtragskredite I. Serie 2019 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK zur Dispositivziffer 1) zu genehmigen:

2.1 Ordentliche Nachtragskredite

S. 3	20 2000 3010 00 000	Finanzdepartement Finanzdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		
1)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	55 300	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP), Referent; Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Susanne Brunner (SVP), Referentin; Roberto Bertozzi (SVP)
			Abwesend	Alan David Sangines (SP)

3 / 6

	Verbesserung	55 300		
	Begründung	Reallokation der vorhandenen Ressourcen		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 4	20 2021 3010 00 000 3050 00 000 3052 00 000 3053 00 000	Finanzdepartement Liegenschaften Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten AG-Beiträge an Pensionskassen AG-Beiträge Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen		
2)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	191 100	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP), Referent; Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Susanne Brunner (SVP), Referentin; Roberto Bertozzi (SVP)
			Abwesend	Alan David Sangines (SP)
	Verbesserung	191 100		
	Begründung	Reallokation der vorhandenen Ressourcen in Verbindung mit Repriorisierung der vorhandenen Aufgaben		

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 11	40 4015 3010 00 000 3042 00 000 3050 00 000 3052 00 000 3053 00 000 3054 00 000	Hochbaudepartement Amt für Städtebau Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Verpflegungszulagen AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten AG-Beiträge an Pensionskassen AG-Beiträge Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		
3)	Anträge der RPK			

4 / 6

	Antrag Stadtrat	184 400		Mehrheit	Dorothea Frei (SP), Referentin; Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
	Neu	0		Minderheit	Susanne Brunner (SVP), Referentin; Roberto Bertozzi (SVP)
				Abwesend	Alan David Sangines (SP)
	Verbesserung	184 400			
	Begründung	Reallokation der vorhandenen Ressourcen in Verbindung mit Repriorisierung der vorhandenen Aufgaben			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 15	50 5010 3010 00 000 3050 00 000 3052 00 000 3053 00 000 3054 00 000	Schul- und Sportdepartement Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten AG-Beiträge an Pensionskassen AG-Beiträge Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen AG-Beiträge an Familienausgleichskasse			
4)	Anträge der RPK				
	Antrag Stadtrat	4 518 300		Mehrheit	Walter Angst (AL), Referent; Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
	Neu	2 638 800		Minderheit	Roberto Bertozzi (SVP), Referent; Susanne Brunner (SVP)
				Abwesend	Alan David Sangines (SP)
	Verbesserung	1 879 500			
	Begründung	Begrenzung des stetigen Betreuungsausbaus an den Regelschulen (18 Stellenwerte Regelschulen Fr. 1 577 800; plus Sozialabgaben Fr. 301 700)			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Referent; Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
 Minderheit: Susanne Brunner (SVP), Referentin; Roberto Bertozzi (SVP)
 Abwesend: Alan David Sangines (SP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Für das Jahr 2019 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Nachtragskredite I. Serie bewilligt:

Erfolgsrechnung	Betrag
1. Nachtragskredite	19 896 000
2. Kreditübertragungen	+15 156 700 –16 559 200
Nachtragskredite brutto	18 493 500

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Betrag
1. Nachtragskredite	49 496 400
2. Kreditübertragungen	+9 894 900 –8 492 400
Nachtragskredite brutto	50 898 900

Investitionsrechnung Finanzvermögen	Betrag
1. Nachtragskredite	250 000
2. Kreditübertragungen	–
Nachtragskredite brutto	250 000

2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

in der Erfolgsrechnung	Betrag
– den Nachtragskrediten von	19 896 000
– den Kreditübertragungen von	+15 156 700
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	–16 559 200
– Minderaufwendungen / Mehrerträge aus den Nachtragskrediten von	–6 589 400
sodass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von	11 904 100

in der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Betrag
– den Nachtragskrediten von	49 496 400
– den Kreditübertragungen von	+9 894 900
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–8 492 400
– Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Nachtragskrediten von	–
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	50 898 900

in der Investitionsrechnung Finanzvermögen	Betrag
– den Nachtragskrediten von	250 000
– den Kreditübertragungen von	–
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–
– Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Nachtragskrediten von	–
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	250 000

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 17. Juli 2019 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat